

Es ist wichtig, Tuberkulose zu behandeln

Was ist Tuberkulose? Tuberkulose ist eine gefährliche, ansteckende Krankheit, die von der Bakterie *M. tuberculosis* hervorgerufen wird. Die Krankheit kann alle Organe im Körper angreifen, am häufigsten sind es jedoch die Lungen. Durch frühzeitige und richtige Behandlung kann man von Tuberkulose geheilt werden. Eine solche Behandlung ist in Norwegen kostenlos.

Wie steckt man sich mit Tuberkulose an? Die Tuberkulose wird durch die Luft weitergeleitet. Nur Personen, die Tuberkulose in den Lungen haben, können andere anstecken. Manche Personen haben Tuberkulose in den Lungen, ohne sich krank zu fühlen. Sie können trotzdem andere anstecken.

Wenn eine Person mit Tuberkulose in den Lungen hustet, niest oder spricht, verbreitet sich die Bakterie in der Luft. So können dann andere Personen die Bakterie einatmen. Deshalb verbreitet sich Tuberkulose meistens zwischen Personen, die dicht zusammen wohnen.

Die Entwicklung der Krankheit Vom Moment an, wenn man mit der Tuberkelbakterie angesteckt worden ist, bis man krank wird, können viele Jahre vergehen. Nicht alle Personen werden krank.

Erkrankt die angesteckte Person, dann sind es die Organe, die angefallen worden sind, die Symptome aufweisen. Häufige Symptome der Lungentuberkulose sind ein lang anhaltender Husten, Fieber, nächtliche Schweißausbrüche und Gewichtsverlust.

Behandlung der Tuberkulose Die Tuberkulose wird mit einer 6-monatigen Tablettenbehandlung geheilt. Damit man wieder gesund wird ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Behandlung richtig vollzogen wird. Deshalb wird in Norwegen jegliche Behandlung unter Aufsicht von Gesundheitspersonal verabreicht. Das bedeutet, dass Gesundheitspersonal mitverfolgen muss, wie der Patient die vom Arzt verschriebene Medizin einnimmt.

Einigen angesteckten Personen wird eine Behandlung auch vor Ausbruch der Krankheit angeboten. Dieses ist eine vorbeugende Behandlung. Eine solche Behandlung ist besonders bei Kleinkindern von Bedeutung, da sie öfter ernstere Formen der Tuberkuloseerkrankung entwickeln.

Pflichtmäßige Tuberkuloseuntersuchung

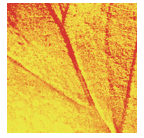
Le buWas beabsichtigt man mit der Untersuchung:

Einige Gruppen sind verpflichtet, auf Tuberkulose untersucht zu werden. Dieses gilt u.a. für Personen, die aus Ländern kommen, in denen Tuberkulose oft auftritt und die länger als drei Monate in Norwegen bleiben werden. Die Untersuchung besteht aus einem Hauttest oder einer Blutentnahme sowie einem Röntgen der Lungen (bei Personen über 15 Jahre).

- die Krankheit so früh wie möglich zu entdecken, um Behandlung anzubieten und weitere Ansteckung zu hindern;
- Personen, die mit Tuberkulose angesteckt, aber nicht erkrankt sind, zu identifizieren, um eventuell eine vorbeugende Behandlung einzuleiten;
- Personen, die nicht angesteckt und nicht geimpft worden sind, eine Impfung gegen Tuberkulose anzubieten;

Es ist wichtig, dass auch Personen, die sich nicht legal in Norwegen aufhalten, auf Tuberkulose untersucht werden. Falls die Tests zeigen sollten, dass man mit Tuberkulose angesteckt worden ist, hat dieses keine negativen Folgen für den Antrag auf Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung.

Die Krankheit kann viele Jahre nach der Ansteckung ausbrechen. Man kann auch bei längerem Aufenthalt in Ländern, in denen Tuberkulose oft vorkommt, angesteckt



werden. Bei Tuberkulosesymptomen muss man so rasch wie möglich um ärztliche Hilfe bitten. Sollten Sie bezüglich der Tuberkulose weitere Fragen haben oder wollen Sie sich untersuchen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, den Gemeindefacharzt oder das nächste Gesundheitsamt. Auch das Personal des Asylantenheims kann Ihre Anfragen weitervermitteln.